



# Hallenspielregeln der F- und G-Junioren 2019/2020

## Allgemeines

Die Hallenrunden werden von den Veranstaltern ausgerichtet, der KJA begleitet und unterstützt die Turniere durch die jeweiligen Klassenleiter. Alle teilnehmenden Vereine sind aufgefordert, durch Fairness, pünktliches Erscheinen und Kooperation mit den Veranstaltern zum Gelingen der Hallenrunde beizutragen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gäste keine eigene Verpflegung in die Hallen mitbringen.

## 1. Turnierleitung

Die vom Veranstalter eingesetzte Turnierleitung ist für den reibungslosen Ablauf des Turniers verantwortlich. Insbesondere ist die Passkontrolle durchzuführen und die Spielberichtsbögen sind hinsichtlich der Spielberechtigung zu überprüfen.

Die Spielberichtsbögen sind durch den Veranstalter innerhalb von 4 Werktagen an den zuständigen Klassenleiter zu schicken.

Die Turnierleitung hat in sportlicher Hinsicht das abschließende Entscheidungs- und in allgemeiner Hinsicht Hausherrnrecht.

Klassenleiter F-Junioren Sarah Waßmuth  
Klassenleiter G-Junioren Hans-Peter Loeb

## 2. FairPlay Prinzip

Es wird nach dem Fair Play Prinzip gespielt, d.h. die Spiele werden nicht durch Schiedsrichter geleitet, sondern die Kinder entscheiden selbständig und einvernehmlich.

Bei strittigen Entscheidungen, die die Kinder nicht alleine lösen können, greifen die Trainer beider Mannschaften **gemeinsam** in das Spielgeschehen ein. Nur diese beiden Personen dürfen das Spielfeld im Bedarfsfall betreten. Die Versorgung verletzter Spieler bleibt hiervon unberührt.

Die Turnierleitung greift bei Problemen unmittelbar in das Spielgeschehen ein.

Die Trainer sind auch dafür da, die mitgereisten Fans zur Zurückhaltung aufzufordern.

**Positives Jubeln ist jedoch ausdrücklich erlaubt und erwünscht.**



Um die Kinder vor Einflussnahme von außen zu schützen, wird empfohlen, wo organisatorisch möglich, eine Fanzone einzurichten. Dies kann z.B. das Sperren der vorderen Sitzreihen mit Flatterband etc. der Tribüne geschehen. Die Turnierleitung soll die anwesenden Zuschauer auf die Besonderheiten des FairPlay-Gedankens hinweisen.

### 3. Nicht-Antreten von Mannschaften

Es liegt im Ermessen des Veranstalters, aufgrund des Fehlens einer Mannschaft den Spielplan umzugestalten, wenn absehbar ist, dass diese Mannschaft noch verspätet eintreffen wird. Eine Wartezeit ist wegen der engen Zeitpläne jedoch nicht möglich.

Erscheint eine Mannschaft zu keinem der Spiele am jeweiligen Spieltag, dann ist gemäß den Durchführungsbestimmungen für die Jugend im Fußballkreis Hanau eine Entschädigung von 50,- € an den Veranstalter zu zahlen.

### 4. Ausrüstung

Für die Spielkleidung der Spieler gelten die Bestimmungen der Fußballregeln. Die Schuhe der Spieler dürfen keine Stollen, Leisten oder Absätze haben und müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungsgefahr für andere Spieler besteht. Die Sohlen der Schuhe müssen abriebfest sein.

Alle Mannschaften haben einen zweiten Satz Trikots oder Leibchen mitzuführen. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat bei Farbgleichheit die Trikots zu wechseln oder Leibchen überzuziehen. Alle Mannschaften müssen zum Warmmachen eigene Bälle mitbringen.  
**Der Veranstalter stellt nur die Spielbälle.**

### 5. Ballbeschaffenheit

Für die Altersklassen F- und G-Junioren wird die Hallenrunde mit Futsal-Bällen (Größe 4 ca. 290 gr Gewicht), jedoch nach Fußballregeln gespielt.  
**Für die Bereitstellung der Spielbälle ist der Veranstalter verantwortlich.**



## 6. Spielberechtigung

Die Vereine melden die Spieler für jede an der Hallenrunde teilnehmende Mannschaft auf einem gesonderten Blatt.

Die Spieler dürfen nur in der Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt werden, für die sie namentlich für die Hallenrunde gemeldet worden sind. Ausnahmen im Einzelfall sind vom Klassenleiter zu genehmigen.

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen/Spieler, für die ein gültiger Spielerpass des HFV vorgelegt wird.

## 7. Teilnehmende Mannschaften:

Für F- und G-Junioren werden die Hallenturniere ohne Meisterschaft gespielt, jedoch sind diese Spiele Pflichtspiele. Die Gruppen werden von Spieltag zu Spieltag neu zusammengestellt.

## 8. Spielerzahl:

Am jeweiligen Spieltag können in einer Mannschaft maximal 12 Spieler eingesetzt werden, von denen jeweils höchstens sechs (ein Torwart und fünf Feldspieler, G- und F-Junioren) auf dem Spielfeld sein dürfen.

Ein Spiel ist anzupfeifen, wenn mindestens vier Spieler pro Mannschaft auf dem Feld sind (ein Torwart und drei Feldspieler).

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf dem Spielfeld auf zwei Spieler verringert, muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch. Die Punkte fallen dem Gegner zu.

Ein Spieler muss als Torwart gekennzeichnet sein. Bei Verstoß erfolgt Bestrafung analog der Regel „ein Spieler zuviel“. Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles.

## 9. Auswechseln:

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und muss im Bereich der Mittellinie erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und Wiedereinwechseln sind erlaubt.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen. Der Spielführer/Mannschaftsbetreuer kann bestimmen, welcher der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler die Strafzeit zu verbüßen hat. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.



## 10. Abseits- und Rückpassregel

Die Abseitsregel und die Rückpassregel sind aufgehoben.

## 11. Spielfortsetzung des Torwarts aus dem Spielgeschehen

Nach „Ballkontrolle“ durch den Torwart (Ball in der Hand, Ball aufgenommen) aus dem Spielgeschehen heraus darf der Ball beim Abspiel auch die Mittellinie überschreiten.

## 12. Spielfortsetzung nach Torausball

Nach einem Torausball kann der Ball durch Abstoß, Abwurf oder Rollen nur durch den Torwart innerhalb des Strafraumes wieder ins Spiel gebracht werden, wobei sich die Gegenspieler außerhalb des Strafraumes befinden müssen. Der Ball darf ohne vorherige Feldspielerberührung auch die Mittellinie überschreiten.

## 13. Spielfortsetzung nach Seitenausball

Überfliegt der Ball die Seitenauslinie, muss der er durch **Einkick** wieder ins Spiel gebracht werden. Die gegnerischen Spieler müssen beim **Einkick** mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

## 14. Spielfortsetzung nach Berührung der Hallendeckenkonstruktion

Der Veranstalter bestimmt unter Berücksichtigung der Hallenmaße, bis zu welcher Höhe der Ball gespielt werden darf. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die zulässige Höhe überschritten bzw. die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt werden. Erfolgt diese Berührung innerhalb des Strafraumes, ist der indirekte Freistoß auf der Strafraumgrenze zu verhängen. Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt die Spielfortsetzung mit Abstoß oder Eckstoß.

## 15. Torerzielung

Tore - ausgenommen Eigentore - können nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.



## **16. Freistoßausführung**

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Dabei müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

## **17. Eckstoß**

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Ein Eckstoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Ball vom Torwart ins Toraus gelenkt wurde. Bei Ausführung des Eckstoßes müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

## **18. Strafstoßausführung**

Ein Strafstoß wird vom Siebenmeterpunkt (oder vom je nach Tor- und Hallengröße zulässigen Punkt) ausgeführt. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler außerhalb des Strafraumes (Torraumes) und mindestens 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden.

## **19. Spielwertung**

Da bei den F- und G-Junioren keine Meisterschaften ausgetragen werden, werden auch keine Tabellen geführt.

## **20. Verstöße gegen Spielregeln, Feldverweise, Spielerergänzungen**

Unsportliches Verhalten sowie Verstöße gegen die Spielregeln werden nach den vorgesehenen Bestimmungen geahndet.

Schöneck, im November 2019